

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE BIEDERBACH



Die Gemeinde informiert:

- Wildes Campen: Camping mit motorisierten Fahrzeugen auf nicht ausgewiesenen Campingplätzen ist in Deutschland grundsätzlich nicht erlaubt. Ein einmaliges Übernachten zur Wiederherstellung der Fahrtüchtigkeit für ca. 10 Stunden wird in der Regel von den Gemeinden geduldet.
- Zeitplan Breitbandausbau: Die Ausschreibung für den Breitbandausbau „Weiße Flecken“ läuft aktuell und endet Anfang September. Der Start des Ausbaus ist für Anfang November geplant.

Fälligkeit Gewerbesteuer III. Quartal

Bei der Gemeindekasse Biederbach wird fällig:
zum 15. August - Gewerbesteuer III. Quartal 2020
An die Zahlung wird hiermit noch einmal öffentlich erinnert. Bei Nichtzahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.
Ihre Gemeindekasse

Personalausweis verloren?

Wenn Sie Ihren neuen Personalausweis mit **Online-Ausweisfunktion** (Scheckkartenformat) verloren haben, können Sie diesen telefonisch vom Sperrlistenbetreiber sperren lassen.

Sperr-Hotline: 116 116

(Mo. - So., 0 - 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar)
Bitte halten Sie Ihr Sperrkennwort bereit. Dieser PIN-Brief wurde automatisch bei Beantragung von der Bundesdruckerei zugesandt.

Personalausweis - Reisepass - Kinderreisepass überprüfen!!

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig vor Reisebeginn oder sonstigen Terminen (z. B. Notariat, Volksbank oder Sparkasse) die Gültigkeitsdauer von Personalausweis und Reisepass, denn diese können nicht verlängert, sondern müssen neu beantragt werden.

Beim Kinderreisepass ist zu beachten, dass dieser wieder aktualisiert werden sollte (neues Bild, neue Angabe von Größe) und dass dieser nur bis zum 12. Lebensjahr gültig ist.

Ab dem 10. Lebensjahr muss das Kind den Antrag selbst unterschreiben. Vergessen Sie nicht, dass Kinder - egal welchen Alters - beim Grenzübertritt gültige Kinderreisepässe benötigen und sollten deshalb auch früh genug beantragt werden!

Abgelaufene Kinderreisepässe können nicht mehr verlängert bzw. aktualisiert werden.

Informationen zu den Einreisebestimmungen sind erhältlich bei den Botschaften des jeweiligen Urlaubslandes, im Reisebüro oder auf der Homepage des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de).

Gebühren:

Personalausweis unter 24 Jahren	22,80 €
Personalausweis ab 24	28,80 €
Vorläufiger BPA	10,00 €
Reisepass unter 24 Jahren	37,50 €
Reisepass unter 24 Jahren - Zuschlag Express 32,- € =	69,50 €
Reisepass ab 24 Jahren	60,00 €
Reisepass ab 24 Jahren - Zuschlag Express 32,- € =	92,00 €
Kinderreisepass	13,00 €
Aktualisierung/Verlängerung bis 12 Jahre	6,00 €

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Das „Blättle“ macht Urlaub – Kein Mitteilungsblatt in der 32. KW

Aufgrund der Betriebsferien unseres Nussbaum-Verlags erscheint in der 32. Kalenderwoche kein Mitteilungsblatt, sondern erst wieder in der 34. KW am Mittwoch, den 19. August 2020. Bitte beachten Sie das bei der Einstellung Ihrer Texte.

Der Annahmeschluss dafür ist am Montag, den 17. August 2020 und der Erscheinungstag ist am Mittwoch, den 19. August 2020.

Wir bitten um Beachtung!!!
Ihre Gemeindeverwaltung



GEMEINDE BIEDERBACH



Gemeindeverwaltung Biederbach

Dorfstraße 18, 79215 Biederbach
Tel.: 07682/9116-0, Fax: 07682/9116-16
www.biederbach.de

Öffnungszeiten

Vormittags: Mo. – Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
Nachmittags: Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Sprechzeiten sowie Termine nach Absprache sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich

Ansprechpartner:

Bürgermeister Rafael Mathis Tel. 07682/9116 0
gemeinde@biederbach.de

Bürgerbüro Sabine Herr Tel. 07682 9116 17
herr@biederbach.de

Hauptamtsleiterin/Standesamt

Simone Müller Tel. 07682 9116 11
mueller@biederbach.de

Rechnungsamtsleiterin

Petra Schneider Tel. 07682 9116 13
schneider@biederbach.de

Gemeindekasse Petra Thoma Tel. 07682 9116 12
thoma@biederbach.de

Bauhofleiter Markus Allgaier Mobil: 0162 3843103
bauhof@biederbach.de

Kleinkindbetreuung Zwergenhaus

Gertrud Piotrowski Tel. 07682 1001
zwerghaus@biederbach.de

Grundschule Biederbach

Claudia Wiedmaier Tel. 07682 7226
grundschule@biederbach.de

Kindergarten St. Martin

Tel. 07682 7370
Stmartin.biederbach@kath-oberes-elz-

tal.de

Bauernhof-Kita „Grashüpfer“

Jennifer Bläsi und Elena Wisser,
Tel. 07682 5349515
grashuepfer.biederbach@kita-natura-

de

ZweiTälerLand-Tourismus Tel. 07682 19433
info@zweitaelerland.de

Notdienst für Strom

Netze BW Tel. 0800 36294770

Grundbuchamt Amtsgericht Emmendingen

Liebensteinstraße 2
79312 Emmendingen
Tel. 07641 96587 600 – Zentrale
Fax: 07641 96587 603
poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de

Hinweise für alle Mountainbiker

Als Natursport bietet Mountainbiken vielfältige Möglichkeiten für einzigartige Erlebnisse und positive Gesundheitswirkungen. Die folgenden Empfehlungen der Deutschen Initiative Mountainbike e. V. (DIMB E.V.) entsprechen auch den „Rules of the Trail“ der International Mountain Bicycling Association (IMBA) und dienen dazu, den bestehenden Risiken wirkungsvoll zu begegnen und Konflikte zu vermeiden.

Wegeregeln:

1. Fahre nur auf Wegen! Fahre nie querfeldein, du schädigst sonst die Natur! Respektiere lokale Wegesperrungen! Forstwirtschaft, Viehtrieb und Belange des Naturschutzes rechtfertigen dies. Auch in Naherholungsgebieten können lokale Sperrungen berechtigt sein. Die Art und Weise in der du fährst bestimmt das Handeln der Behörden und Verwaltungen. Auf Privatgrund bist du oft nur geduldet!
2. Hinterlasse keine Spuren! Bremsen nicht mit blockierenden Rädern! (Ausnahme in Notsituationen) Blockierbremsungen begünstigen die Bodenerosion und verursachen Wegeschäden. Stelle deine Fahrweise auf den Untergrund und die Wegebeschaffenheit ein. Nicht jeder Weg verträgt jedes Bremsmanöver und jede Fahrweise.
3. Halte dein Mountainbike unter Kontrolle! Unachtsamkeit, auch nur für wenige Sekunden, kann einen Unfall verursachen. Passe deine Geschwindigkeit der jeweiligen Situation an. In nicht einsehbaren Passagen können jederzeit Fußgänger, Hindernisse oder andere Biker auftauchen. Du musst in Sichtweite anhalten können! Zu deiner eigenen Sicherheit und derer anderer Menschen.
4. Respektiere andere Naturnutzer! Kündige deine Vorbeifahrt frühzeitig an. Erschrecke keine anderen Wegenutzer! Vermindere deine Geschwindigkeit beim Passieren auf Schrittgeschwindigkeit oder halte an. Bedenke, dass andere Wegenutzer dich zu spät wahrnehmen können. Fahre, wenn möglich, nur in kleinen Gruppen!
5. Nimm Rücksicht auf Tiere! Weidetiere und alle anderen Tiere in Wald und Flur bedürfen besonderer Rücksichtnahme! Schließe Weidezäune, nachdem du sie passiert hast. Verlasse rechtzeitig zur Dämmerung den Wald, um die Tiere bei ihrer Nahrungsaufnahme nicht zu stören.
6. Plane im Voraus! Beginne deine Tour möglichst direkt vor deiner Haustüre. Prüfe deine Ausrüstung, schätze deine Fähigkeiten richtig ein und wähle die Gegend, in der du fahren willst, entsprechend aus. Schlechtes Wetter oder eine Panne kann deine Tour deutlich verlängern. Sei auch für unvorhersehbare Situationen gerüstet: Denke an Werkzeug, Proviant und Erste-Hilfe-Set. Trage eine Sicherheitsausrüstung! Ein Helm kann schützen, ist aber keine Lebensversicherung.

Redaktionsschluss
für das Mitteilungsblatt in der Kalenderwoche
34

ist am Montag, 17.08.2020, um 9.00 Uhr

Verspätet eingehende Beiträge
können nicht mehr berücksichtigt werden.
Anzeigenschluss ist am Montag um 16.00 Uhr

Das Bürgermeisteramt

DIE GEMEINDE BIEDERBACH GRATULIERT



Zum Geburtstag

am **24.08.2020**

Anton Josef Burger, Hintertal 11

zum **75. Geburtstag**

Allen Altersjubilaren, die im Monat Juli/August 2020 ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus und der damit wachsenden Gefahr von Ansteckungen muss Bürgermeister Rafael Mathis leider auf den Besuch bei runden Geburtstagen sowie Hochzeitsjubiläen bis auf Weiteres verzichten. Wir bedauern diese Entscheidung sehr, da uns der Austausch mit unseren Mitbürgern, gerade bei solchen Festlichkeiten, besonders wichtig ist. In der derzeitigen Situation gibt es jedoch keine andere Alternative. Wir bitten daher um Ihr Verständnis. Den Jubilaren wünschen wir auf diesem Weg schon heute alles Gute.

RUHETAGE DER GASTSTÄTTEN

Ruhetage der Gaststätten

Gaststätte	Ruhetag
Gasthaus "Adler Pelzmühle"	Montag
Gasthaus "Deutscher Hof"	Sonntag
Gasthaus "Hirschen-Dorfmühle"	Dienstag, Mittwoch ab 17.00 Uhr geöffnet
Gasthaus "Sonnhalde"	Montag
Gasthaus "Zum Bäreneckle"	Dienstag+Mittwoch
Gasthaus "Zum Kreuz"	Montag+Dienstag
Café "Schwarzwaldstüble"	Montag+Dienstag

NOTDIENSTE / NOTRUF



An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinen Bereitschaftsdienst.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180 3222555-70 erreichbar.

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport: Tel. 19 222

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Notrufe

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112 · Polizei 110

Notruf-Fax:

Neu seit 1.12.2019 ist, dass das Notruf-Fax der integrierten Leitstelle Emmendingen direkt mit dem **Notruf 112** gekoppelt ist. So können gehörlose Menschen, Stumme oder Menschen mit Sprachschädigungen in Notsituationen schneller Hilfe bekommen. Faxvordrucke sind unter www.drk.emmendingen.de, Rubrik Rettungsdienst, Integrierte Leitstelle erhältlich.

Gift-Notrufzentrale: 0761/19240

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal:

Tel. 07682 / 90 90 40 + 90 90 41 oder 0171 / 3380810 (Tag + Nacht)

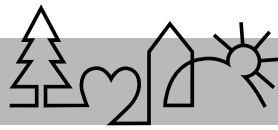
Dorfhelferin Einsatzleitung:

Christine Schwendemann-Brugger, Tel.: 07682/920202

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

- Di., 21.07. Schlossberg-Apotheke, Emmendingen**
Steinstr. 12, Tel. 07641 914650
Schwarzwald-Apotheke, Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392
- Mi., 22.07. Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen**
Marktplatz 9, Tel. 07641 8763
- Do., 23.07. Kandel-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 58, Tel. 07681 9320
- Fr., 24.07. Waldhorn-Apotheke, Sexau**
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575
- Sa., 25.07. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen**
Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110
- So., 26.07. Bürkle-Apotheke, Emmendingen**
Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301
Schwarzwald-Apotheke, Simonswald
Talstr. 36 A, Tel. 07683 794
- Mo., 27.07. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen**
Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852
- Di., 28.07. Breisgau-Apotheke, Teningen**
Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460
Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch
Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250
- Mi., 29.07. easyApotheke, Emmendingen**
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280
- Do., 30.07. Stadt-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 37, Tel. 07681 479110
- Fr., 31.07. Glotter-Apotheke, Glottertal**
Talstr. 70 A, Tel. 07684 1355
Neue Apotheke, Emmendingen
Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9332221
- Sa., 01.08. Central-Apotheke, Emmendingen**
Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170
Rathaus-Apotheke, Elzach
Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717
- So., 02.08. Nikolai-Apotheke, Waldkirch**
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
Spitzweg-Apotheke, Emmendingen
Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191
- Mo., 03.08. Marien-Apotheke, Gutach**
Golfstr. 9, Tel. 07681 7257
Paracelsus-Apotheke, Denzlingen
Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392
- Di., 04.08. Glocken-Apotheke, Waldkirch (Kollnau)**
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
Kronen-Apotheke, Teningen
Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109
- Mi., 05.08. Kandel-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 58, Tel. 07681 9320
- Do., 06.08. Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen**
Marktplatz 9, Tel. 07641 8763
- Fr., 07.08. Schlossberg-Apotheke, Emmendingen**
Steinstr. 12, Tel. 07641 914650
Schwarzwald-Apotheke, Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392
- Sa., 08.08. Breisgau-Apotheke, Teningen**
Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 8460
Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch
Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250
- So., 09.08. Waldhorn-Apotheke, Sexau**
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 47575
- Mo., 10.08. Severin-Apotheke, Denzlingen**
Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844
- Di., 11.08. Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen**
Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110
- Mi., 12.08. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen**
Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852



- Do., 13.08. Bürkle-Apotheke, Emmendingen**
Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301
Glotter-Apotheke, Glottertal
Talstr. 70 A, Tel. 07684 1355
- Fr., 14.08. easyApotheke, Emmendingen**
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280
- Sa., 15.08. Glotter-Apotheke, Glottertal**
Talstr. 70 A, Tel. 07684 1355
Neue Apotheke, Emmendingen
Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9332221
- So., 16.08. Glocken-Apotheke, Waldkirch (Kollnau)**
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
Kronen-Apotheke, Teningen
Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109
- Mo., 17.08. Stadt-Apotheke, Waldkirch**
Lange Str. 37, Tel. 07681 479110
- Di., 18.08. Central-Apotheke, Emmendingen**
Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170
Rathaus-Apotheke, Elzach
Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 25.07./26.07.2020

Dr. Bretzinger, Glottertal
Winterbachstr. 13, Tel. 07684 90890
Dr. Brodauf, Emmendingen
Gottfried-Keller-Weg 4, Tel. 07641 54636

Samstag/Sonntag, 01.08./02.08.2020

Tierarztpraxis Simone Leenen, Sexau
Am Schloßberg 8, Tel. 07641 9542097
Drs. Rudloff, Elzach
Brandstr. 10, Tel. 07682 290

Samstag/Sonntag, 08.08./09.08.2020

Tierarztpraxis Oxana Dietsche, Emmendingen
Kübelestraße 20, Tel. 07641 / 9539492
Drs. Rudloff, Elzach
Brandstr. 10, Tel. 07682 290

Samstag/Sonntag, 15.08./16.08.2020

Tierarztpraxis Sandra Nelle, Teningen-Nimburg
Im Klettenacker 6, Tel. 07663 607790
Tierarztpraxis Regina Kohler, Herbolzheim
Im Entennest 5, Tel. 07643 934040
Tierkörperbeseitigungsanstalt Zweckverband PROTEC
Orsingen, Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen,
Tel.: 07774 9339-0, Fax: 07774 9339-33.

Pflegestützpunkt, Seniorenbüro und Betreuungsbehörde

Der Pflegestützpunkt, das Seniorenbüro, die Betreuungsbehörde, die kommunale Suchtbeauftragte und der Sozialpsychiatrische Dienst sind nun in einem Gebäude in der Romaneistraße 3 in Emmendingen untergebracht. Das Gebäude ist zentral und fußläufig vom Bahnhof erreichbar.

Die bisherigen Kontaktdaten der Mitarbeitenden (Telefon und E-Mail) haben sich nicht geändert.

Kontaktdaten der Sozialen Fachdienste

Betreuungsbehörde

Telefon: 07641 451-3093/ -3094/ -3095
E-Mail: betreuungsbehoerde@landkreis-emmendingen.de

Pflegestützpunkt

Telefon: 07641 451-3025/ -3091/ -3095
E-Mail: pflegestuuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Seniorenbüro

Telefon: 07641 451-3092/ -3096
E-Mail: seniorenbuero@landkreis-emmendingen.de

Sozialpsychiatrischer Dienst

Telefon: 07641 451-3551/ -3552/ -3553
E-Mail: spdi@landkreis-emmendingen.de

Kommunale Suchtbeauftragte

Telefon: 07641 451-3092
E-Mail: b.reek@landkreis-emmendingen.de

Außensprechstellen des Pflegestützpunkts:

Die Sprechzeiten in Waldkirch, Eendingen und Herbolzheim sind wie folgt:

- **Außensprechstelle Waldkirch-Kollnau** (Bürgertreff Kollnau / Hildastraße 2a): **Montag 10:00 bis 15:00 Uhr**, Frau Christiane Hartmann, Tel. 07641 451-3091
- **Außensprechstelle Eendingen** (Bürgerhaus / St. Jakobs-gässli 4): **Dienstag 10:00 bis 15:00 Uhr**, Frau Sabine Wensch-Christ, Tel. 07641 451-3025
- **Außensprechstelle Herbolzheim** (Torhaus / Hauptstraße 60): **Donnerstag 10:00 bis 15:00 Uhr**, Frau Carolin Kröner, Tel. 07641 451-3095

Bereitschaftsdienst-Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 22 Uhr

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):
116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

	Allgemeine Notfallpraxis Freiburg		
Freiburg	Universitätsklinikum Freiburg	Mo, Di, Do	20 - 24 Uhr
		Mi und Fr	16 - 24 Uhr
Allgemeiner Notfalldienst	Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg	Sa, So u. an Feiertagen	08 - 24 Uhr
	Kinderärztliche Notfallpraxis Freiburg		
Freiburg		Mo - Do	19 - 22.30 Uhr
		Fr	16 - 22.30 Uhr
Kinderärztlicher Notfalldienst Freiburg	St. Josephs-Krankenhaus, Sautierstraße 1, 79104 Freiburg	Sa, So u. an Feiertagen	08 - 22.30 Uhr
	Augenärztliche Notfallpraxis Freiburg	Mo, Di, Do	19 - 22 Uhr
	Universitätsaugenklinik Freiburg, Killianstraße 5, 79106 Freiburg	Mi	13 - 22 Uhr
		Fr	16 - 22 Uhr
		Sa, So u. an Feiertagen	08 - 22 Uhr



Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst/Notarzt, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet und unter der Notrufnummer 112 zu erreichen ist.

Fachstelle "Sucht" in Waldkirch

Ratsuchende können bei der Fachstelle Sucht eine Beratung sowie Behandlung und Prävention von Alkohol-, Medikamenten-, Glückspiel- und Nikotinproblemen wie folgt finden:

- Fachstelle Sucht, Mauerplattenstraße 8, 79183 Waldkirch, Tel. 07681 24623, Dienstag und Donnerstag von 10 - 17 Uhr, E-Mail: fs-emmendingen@bw-iv.de

Herbstzeit - Betreutes Wohnen für alte und pflegebedürftige Menschen in (Gast-)Familien

Landvogtei 5
79312 Emmendingen
Tel. 07641 9671590
<http://www.herbstzeit-bwf.de>



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu sämtlichen Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen
07641/93341-214 (Fr. Hoffmann)
Außensprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags.
Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/9185-13 (Hr. Hensel)
Telefon: 07641/9185-16 (Fr. Funk)
Außensprechstunde in Herbolzheim dienstagsvormittags.
Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V.

Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/96212-65 (Fr. Thiemann/Fr. Gungl)
Außensprechstunde donnerstagnachmittags
in Endingen, Tel.: 0152-56808748
in Elzach, Tel.: 0152-09272764

MÜLLABFUHR



Montag, 27.07.+03.,10. u. 17.08.2020
Donnerstag, 30.07.+13.08.2020
Montag, 03.08.2020
Freitag, 07.08.2020

Graue Tonne
Gelber Sack
Blaue Tonne
Blaue Tonne
(Ortsteil Frischnau,
Mersberg, Uhls-
bach)

Öffnungszeiten Grünschnittplatz Elzach

Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Freitag: 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr



MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES EMMENDINGEN



Projektanträge für Europäischen Sozialfonds (ESF) müssen bis 30. September 2020 eingereicht werden

Ab sofort können Projektanträge für Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gestellt werden: Für Projekte im Landkreis Emmendingen stehen insgesamt 180.000 Euro zur Verfügung. Als Arbeitsmarktstrategie 2021 wurden vom ESF-Arbeitskreis im Landkreis Emmendingen zwei Schwerpunkte des Operationellen Programms Baden-Württemberg benannt: Erstes Ziel ist die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind (spezifisches Ziel B 1.1). Zweites Ziel ist die Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit (Spezifisches Ziel C 1.1). Projekte in anderen Zielbereichen des Operationellen Programms sind nicht förderfähig. Unter dem Link <https://www.landkreis-emmendingen.de/verwaltung-service/sozialamt/> sind der vollständige Text der Arbeitsmarktstrategie und weitere Informationen eingestellt. Der webbasierte ESF-Antrag ELAN steht auf der Internetseite des Ministeriums für Soziales und Integration vom Land Baden-Württemberg unter <http://www.esf-bw.de> zur Verfügung.

Neuerungen bei der forstlichen Förderung in Zeiten von Dürre, Stürmen und Borkenkäfer

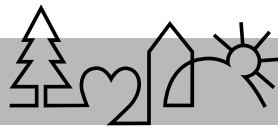
Das Land Baden-Württemberg hat die für die Förderung im Wald bedeutsame Verwaltungsvorschrift „Nachhaltige Waldwirtschaft“ neu gefasst. Für die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollen die Fördermaßnahmen der neu aufgestellten Verwaltungsvorschrift eine passgenaue und schnelle Unterstützung sein. Das ist notwendig, weil die Wälder in Baden-Württemberg sich in einer Ausnahmesituation befinden – auch im Landkreis Emmendingen. Der Klimawandel hat den Wäldern mit Dürre, Hitze und Schädlingen stark zugesetzt. Oberstes Ziel ist es, den Wald mit all seinen Leistungen für Mensch und Umwelt zu erhalten. Ein wesentlicher Bestandteil der neuen Fördermaßnahmen ist die Unterstützung der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer bei der Aufarbeitung von Schadholz. Der Fördersatz des vergangenen Jahres von bisher 3 € je Festmeter konnte auf 6 € je Festmeter (ohne Rinde) verdoppelt werden. Begleitet wird diese Maßnahme durch weitere Förderungen, die zur Aufarbeitung ergänzt werden können. Zentraler Bestandteil sind auch attraktive Pauschalen und Vereinfachungen bei der Förderung einer anstehenden Wiederbewaldung. Zudem wurde ein komplett neues Maßnahmenpaket zur Förderung des Waldnaturschutzes geschaffen. Die Försterinnen und Förster im Landkreis Emmendingen beraten die Waldbesitzer gerne, um sie in dieser Situation bestmöglich zu unterstützen.

Erste Ansprechpartner sind die örtlich zuständigen Forstrevierleiter. Die Landesforstverwaltung informiert zusätzlich im Förderwegweiser des Landes unter www.foerderwegweiser.landwirtschaft-bw.de in der Rubrik Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen. Über diesen Förderwegweiser sind auch die entsprechenden Antragsformulare erhältlich.

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Information, Beratung und Unterstützung im Generationenbüro

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen.



Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 9 bis 12.30 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Waldkirch e.V.

Sozialrechtsberatung jeden 1. Dienstag im Monat von 11 bis 13 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 22666.

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr Sozialrechtsberatung für Mitglieder und Interessierte.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Derzeit findet noch keine Vorortberatung statt. Anliegen können per E-Mail an info@behindertenbeirat-waldkirch.de gestellt werden.

Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern Donnerstag von 11 bis 12 Uhr

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Freitag von 13.30 bis 16 Uhr. Termine bitte unter der Telefonnummer 07641 93 34 12 14 vereinbaren. Beratung auch in Emmendingen bei: EUTB Diakonisches Werk Emmendingen Telefon: 07641/9185-0 (Fr. Homburger, Fr. Funk) EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V. Telefon: 07641/96212-65 (Fr. Thiemann/Fr. Gungl)

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Beratung montags 12 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung unter 07641 4513095

Der Pflegestützpunkt ist eine von den Pflege- und Krankenkassen sowie vom Landratsamt Emmendingen getragene Beratungsstelle für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte im Landkreis Emmendingen. Die Beratung ist trägerunabhängig, neutral, allumfassend und kostenlos.

Sozialverband VdK

Derzeit noch keine Sozialrechtsberatung vor Ort. Telefonisch erreichen Sie den VdK jedoch unter 0761 50 44 90.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 18 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 98 56.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V.

Beratung für Seniorinnen und Senioren Mittwoch von 10 bis 12 Uhr

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. "SSR digital"

Infotreff/EDV-Kurs jeden 2. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr



Mit Abfindung ohne Abschläge früher in Rente

2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Interessant sind Sondereinzahlungen zum Beispiel für diejenigen, die für ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Unternehmen eine Abfindung erhalten. Die Sondereinzahlung zur Rentenversicherung ist steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen aber Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine.

Bedingung für diese Sonderzahlung an Beiträgen ist eine Erklärung gegenüber der Rentenversicherung, dass man voraussichtlich eine vorgezogene Altersrente mit Abschlägen in Anspruch nehmen möchte und dass die bestimmten Voraussetzungen für diesen Anspruch auch erfüllt werden können. Die DRV berechnet dann auf Wunsch die Höhe der Sonderzahlung nach einer gesetzlich festgelegten For-

mel. Zusätzlich eingezahlte Beiträge wirken sich rentensteigernd aus, auch wenn die Rente nicht wie beabsichtigt vorzeitig in Anspruch genommen wird. Sie können jedoch nicht rückerstattet werden.

Pandemiebedingt sind derzeit persönliche Beratungen in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Als moderne und bequeme Alternative zur persönlichen Beratung in den Dienststellen bietet die DRV Videoberatungen an. Diese können ebenfalls unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de online gebucht werden. Zusätzlich finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg weitere Informationen unter anderem zur Sonderzahlung, Flexi-Rente und Altersteilzeit.



Wohnraumoffensive / „Innovativ Wohnen BW Beispielgebende Projekte“: Land startet in die zweite Förderrunde

Im Rahmen der Wohnraumoffensive sucht das Ministerium ab sofort weitere modellhafte und experimentelle Wohnprojekte. Dafür stellt das Ministerium in einer zweiten Fördertranche im Bereich „Innovativ Wohnen BW“ weitere fünf Millionen Euro zur Verfügung.

Ziel ist es, innovative Wohnformen im Land zu entwickeln, die auch auf andere Standorte und lokale Gegebenheiten übertragbar sind. Gefördert wird in den aus der ersten Runde bewährten Kategorien Quartier – Gebäude – Mensch.

Die Förderung von beispielgebenden Projekten ist Bestandteil des Bausteins „Innovativ Wohnen BW“ der Wohnraumoffensive, für den insgesamt 10 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Die in der ersten Runde geförderten drei Vorhaben verfolgen ganz unterschiedliche Ansätze. Gemeinsam ist allen Projekten, dass an sozialen Maßstäben orientierter Wohnraum geschaffen wird, kreative und flächensparende Lösungen entstehen und ökologische Baumaterialien eingesetzt werden.

Die Projektanträge für die zweite Förderrunde können bis zum 19. Oktober 2020 eingereicht werden. Ein Auswahlgremium wird am 4. Dezember 2020 Empfehlungen aussprechen, sodass die beispielgebenden Projekte Ende des Jahres verkündet werden.

Nähere Informationen zu den bereits geförderten Projekten der ersten Fördertranche sowie den Projektauftrag finden Sie unter:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/wohnraumoffensive-baden-wuerttemberg/innovativ-wohnen-bw/>

FÜR UNSERE LANDWIRTE

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Mehr Unfalltote bei der Waldarbeit

In 2019 verunglückten 36 Personen tödlich bei der Waldarbeit – 15 mehr als im Vorjahr. Insgesamt verzeichnete die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) jedoch im Vergleich zu 2018 einen leichten Rückgang der Unfallzahlen im Forst um vier Prozent auf 5.257.

Die Statistik macht deutlich, wie gefährlich die Holzernte – insbesondere die Baumfällung – ist: 75 Prozent der tödlichen Unfälle ereigneten sich bei Fällarbeiten. Insgesamt erlitten 900 Personen bei Fällarbeiten einen Arbeitsunfall. Weitere 1.400 verunglückten bei der anschließenden Holzauflastung. Beim Rücken und Heranbringen des Holzes



sowie bei Verlade- und Transportarbeiten kamen rund 900 Menschen zu Schaden.

Das höchste Unfallrisiko bei der Waldarbeit ist, von Baumteilen wie Stämmen und Ästen getroffen zu werden. Rund 1.700 Personen wurden durch sie so schwer verletzt, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig waren. Bedingt durch den natürlichen Waldboden verunglückten rund 1.100 Personen, weil sie stolperten, ausgerutscht oder hingefallen sind. Weitere 500 erlitten einen Unfall durch die Handhabung der Motorsäge.

Bei den Unfallzahlen fällt auf, dass das gestiegen Unfallrisiko in den aktuell geschädigten Wäldern, die der Grund für die sprunghafte Zunahme der tödlichen Unfälle sind, nicht automatisch zu mehr meldepflichtigen Unfällen führt, was eigentlich so sein müsste. Verstärkter Technikeinsatz, bessere Arbeitsorganisation, professionellere Durchführung und Bearbeitung größerer Einheiten sowie das Stehenlassen wegen des Überangebots bzw. des geringen Holzpreises bewirken diesen Ausgleichseffekt. Damit wird aber auch klar, wenn unprofessionell ohne Technik und Fachkunde im Schadh Holz mit der Motorsäge gearbeitet wird, besteht höchste Unfallgefahr.

Weniger Unfälle in den grünen Berufen

Verteilt über Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau verzeichnete die SVLFG für 2019 einen Rückgang der Unfallzahlen um 8,3 Prozent auf 68.064. Angestiegen ist jedoch die Zahl der Unfalltoten: 132 Personen verloren ihr Leben bei der Arbeit – sieben Menschen mehr als im Vorjahr.

Informationen für mehr Arbeitssicherheit

Auf der Internetseite der SVLFG unter www.svlfg.de/forst finden sich unter anderem Fachbeiträge zur sicheren Waldarbeit, Mustergefährdungsbeurteilungen, Broschüren, Lehrfilme, Links zur App „Stockfibel to go“ und eine Liste der anerkannten Fortbildungsstätten für Motorsägenkurse.

Fortbildung lohnt sich

Für SVLFG-Versicherte lohnt sich Fortbildung besonders: Für einen zwei- bis fünftägigen Lehrgang an einer von der SVLFG anerkannten Fortbildungsstätte gewährt die SVLFG folgende Zuschüsse:

- für einen zweitägigen Kurs: 60 Euro
- für einen dreitägigen Kurs: 75 Euro
- für einen fünftägigen Kurs: 105 Euro

So einfach geht's: Fortbildungsteilnehmer geben bei der Anmeldung in der Fortbildungsstätte ihre SVLFG-Mitgliedsnummer an. Nach Abschluss des Lehrganges erhalten sie von dort einen Gutschein, der ausgefüllt wird und per Mail an praevention@svlfg.de geschickt werden kann.

Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Anträge bis 30. September 2020 stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Einen Anspruch hierauf haben Personen, die eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen. Die monatliche Geldleistung beläuft sich zurzeit auf maximal 80,00 Euro für Verheiratete und 48,00 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2020 zu stellen. Dies ist jedoch nur maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2020 bezogen hat.

Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2020 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druselstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.

SCHULEN



GRUNDSCHULE BIEDERBACH

 **Eltern zahlen nichts**
Tarifanpassung der Regio-Karte für Auszubildende bzw. Erhöhung der Eigenanteile zur Schülerbeförderung verschiebt sich wegen der Mehrwertsteuer-Absenkung auf Januar 2021

Der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) gibt die Reduzierung der Mehrwertsteuer an Fahrgäste weiter

Das von der Bundesregierung verabschiedete Konjunkturpaket sieht für den Öffentlichen Nahverkehr eine Mehrwertsteuer-Absenkung von 7% auf 5% vor. Die bereits beschlossene Tarifanpassung wird vom 1. August 2020 auf den 1. Januar 2021 verschoben. Aufgrund der Absenkung der Mehrwertsteuer sind unsere Unternehmen bereit, auf die zum Ausgleich der steigenden Betriebskosten benötigte Tarifanpassung bis zum Ende des Jahres zu verzichten. Der Aufsichtsrat des RVF hatte die Tarifanpassung zum 1. August bereits im April verabschiedet. **Nun bleiben die Preise bis Ende des Jahres unverändert**, beim MobilTicket wird es ab 1. August sogar einen Digitalrabatt geben.

SchülerAbo jetzt online abschließen

Das SchülerAbo für Bus und Bahn im RVF kann jetzt direkt am Rechner beantragt werden

Das SchülerAbo des Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) können Eltern für ihre Kinder jetzt zuhause am Computer oder Smartphone abschließen. Im AboOnline-Portal der Freiburger Verkehrs AG (VAG) kann das SchülerAbo bequem direkt beantragt werden.

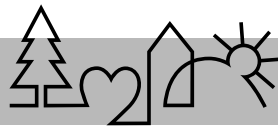
Alle, die das SchülerAbo voll bezahlen – aktuell 36,10 €/Monat –, können das Abo direkt online abschließen. Der Einstieg ins SchülerAbo ist für Vollzahler jederzeit möglich, eine Schulbescheinigung ist nicht nötig. Auch Auszubildende können das AboOnline nutzen, im Rahmen des Bestellvorgangs muss eine Ausbildungsbescheinigung hochgeladen werden.

Alle, die Zuschüsse erhalten (bisher in Form von Berechtigungsabschnitten, Leistungen, Dritte-Kind-Regelung etc.), können ihre Daten online eingeben und erhalten dann einen fertigen Antrag, der noch ausgedruckt und dem Schulsekretariat vorgelegt werden muss. Auf diesem Antrag bescheinigt die Schule, dass das Kind, für das das SchülerAbo abgeschlossen wird, dort Schülerin/Schüler ist. Wenn das SchülerAbo bezuschusst wird, ist ein Einstieg für das neue Schuljahr nur zum 1. August oder 1. September möglich – das SchülerAbo muss dann bis zum 15. des Vormonats beantragt werden.

SchülerAbo beantragen unter:

abo.vag-freiburg.de/schueler

Weitere Infos zum SchülerAbo unter: www.rvf.de



AUS- UND FORTBILDUNG



Berufsbegleitendes Studium zum/zur Betriebswirt/-in (VWA)

Start: September 2020

Online-Informationsveranstaltungen der VWA Freiburg

Im September 2020 startet in Freiburg, Offenburg und Lörrach wieder das berufsbegleitende VWA-Studium zum/zur Betriebswirt/-in.

Dazu informiert die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie (VWA) Freiburg ONLINE an folgenden Terminen:

- Dienstag, 28. Juli, 20 Uhr
- Mittwoch, 12. August, 20 Uhr

Die Teilnahme an den Infoabenden ist kostenlos und unverbindlich.

Weitere Informationen und Teilnahme-Links unter:

<https://www.vwa-freiburg.de/betriebswirt>

Tel.: (0761) 38673-15

E-Mail: info@vwa-freiburg.de

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT AGENTUR FÜR ARBEIT FREIBURG



Last Minute Lehrstellenbörse - „Schnapp dir deine Ausbildung!“

Für Mädchen und Jungen, die für 2020 noch einen Ausbildungsplatz suchen, gibt es in der Zeit von **Dienstag, 28. Juli, bis Donnerstag, 30. Juli, die Online-Aktion „Schnapp dir deine Ausbildung!“**.

Unter www.schnapp-dir-deine-ausbildung.de sind zum Endspurt vor den Sommerferien noch einmal alle offenen Ausbildungsstellen für kommenden Herbst gelistet. Wer auf kurzem Wege mit einem Unternehmen Kontakt aufnehmen möchte, kann telefonisch oder per Videoschaltung am Online-Speed-Dating teilnehmen. Zudem informieren Experten der Arbeitsagentur und der Kammern an den Aktionstagen jeweils von 14 bis 17 Uhr per Telefon zu den Themen Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Ausbildung, Studium, Praktika und Überbrückungsmöglichkeiten. Die Rufnummern der Experten sind auf der Webseite veröffentlicht.

Angesprochen sind Jugendliche und junge Erwachsene ohne Erstausbildung. Ende Juni waren in der Stadt Freiburg, im Breisgau-Hochschwarzwald, im Landkreis Emmendingen und in der Ortenau noch knapp 3.000 Ausbildungsstellen in zahlreichen Berufen unbesetzt. Mindestens 2.800 Jugendliche befanden sich zeitgleich noch auf der Suche nach einem solchen.

Mit der Aktion „Schnapp dir deine Ausbildung!“ findet die in den vergangenen Jahren stark frequentierte Last-Minute-Lehrstellenbörse aus Gründen des Infektionsschutzes erstmals online statt. Sie ist eine Kooperation der Agenturen für Arbeit Freiburg und Offenburg, der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein und der Handwerkskammer Freiburg.



Der QR-Code zur Webseite
www.schnapp-dir-deine-ausbildung.de.

GEWERBE AKADEMIE FREIBURG

Fit für Führungsaufgaben

Mit dem Lehrgang "Geprüfter Betriebswirt (HwO)" bietet die Gewerbe Akademie in Freiburg eine Möglichkeit, sich innerhalb von zwei Jahren berufsbegleitend auf anspruchsvolle Führungsaufgaben vorzubereiten. **Der nächste Kurs, der sich an Meister und Meisterinnen aus Handwerk und Mittelstand richtet, beginnt am 25. Januar 2021.** Geeignet ist er auch für Führungskräfte, die ein eigenes Unternehmen gründen wollen.

Der praxisorientierte Unterricht findet immer montags und mittwochs ab 18.15 Uhr statt sowie an einem Samstag im Monat. Das Themenspektrum umfasst neben Unternehmensführung und -strategie auch Personal- und Innovationsmanagement. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum Studium an einer Universität oder Fachhochschule oder zu einem verkürzten berufsbegleitenden Bachelor-Studium an der Steinbeis-Hochschule.

Der Lehrgang kann über das Aufstiegs-BaFöG bezuschusst werden. **Weitere Auskünfte** erteilt die Gewerbe Akademie (www.gewerbeakademie.de), Telefon 0761 15250-63.

IHK-BILDUNGSZENTRUM SÜDLICHER OBERRHEIN



Rechtliche Hilfe zur originellen Idee

Telefonsprechstunde: Kostenlose Erfinderberatung der IHK Südlicher Oberrhein

Kreativität und Erfindergeist sind wesentliche Kernstücke des Unternehmertums. Doch ist die pfiffigste Schöpfung wertlos, wird sie nicht vor Ideenklau und Nachahmung geschützt. Die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein bietet deshalb in Kooperation mit Patentanwälten aus dem Kammerbezirk regelmäßig kostenlose Erstberatungen zu gewerblichen Schutzrechten an.

In der Erfinderberatung erhalten die Ratsuchenden Informationen über die grundsätzliche Schutzfähigkeit von technischen Erfindungen, Marken und Designs. Außerdem veranschaulichen die Experten der IHK das konkrete Vorgehen für eine Schutzrechtsanmeldung und beleuchten wichtige Fallstricke. Möglichkeiten, Wege und Kosten zur Recherche von gewerblichen Schutzrechten werden aufgezeigt. Denn mithilfe von Patenten und Gebrauchsmustern, aber auch Marken und Designs, haben Erfinder vielfältige Möglichkeiten, sich von Wettbewerbern zu differenzieren und das eigene Know-how zu schützen.

„Gerade in der momentanen Situation möchten wir Erfinder mit einer pfiffigen Entwicklung ermuntern, mit neuen Ideen durchzustarten“, ermutigt Philipp Klemenz, Referent

IMPRESSUM



Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Biederbach, Dorfstr. 18, 79215 Biederbach

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Rafael Mathis oder sein Vertreter im Amt

Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



Innovation und Technologie bei der IHK Südlicher Oberrhein, alle, die kostenlose Erfinderberatung der Kammer zu nutzen. Die Gespräche finden, bedingt durch die Corona-Schutzmaßnahmen, telefonisch statt. Die Termine bleiben wie gewohnt die ersten und dritten Donnerstag im Monat. Von Juli bis September sind das:

- Donnerstag, 16. Juli
- Donnerstag, 6. August (Der zweite Augusttermin entfällt aufgrund der Ferien.)
- Donnerstag, 3. und 17. September

Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Petra Laumen, Telefonnummer: 0761/3858-262, E-Mail-Adresse: petra.laumen@freiburg.ihk.de.

ZWEITÄLERLAND



Geführte MTB-Tour - Auf Hansjakobs Spuren

Die nächste geführte MTB-Tour von Peter Behrmann und Christian Bronner findet statt am **26. Juli 2020** um 14 Uhr. Die Tour steht unter dem Motto „Auf Hansjakobs Spuren“. Eine Sommertour mit schönen Ausblicken und netter Einker. Länge: 36 km und 700 Höhenmetern.

Treffpunkt ist für alle Touren der Parkplatz an der Elz in Elzach. Die Teilnahme ist kostenlos. Das komplette Programm, die Teilnahmebedingungen und weitere Informationen sind zu finden unter: <https://www.zweitaelerland.de/Das-ZweiTaelerLand/Aktuelles/Gefuehrte-Mountainbike-Touren>



Foto: MTB im ZTL, ©
ZweiTälerLand Tourismus /
Clemens Emmeler

VERANSTALTUNGSKALENDER



31.07.2020, 20.00 Uhr
Generalversammlung Sportverein Biederbach e.V. in der Schwarzwaldhalle

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Erinnerung zur Einladung zur öffentlichen Konstituierung des Pfarrgemeinde- und Stiftungsrates der röm.-kath. Kirchengemeinde Oberes Elztal heute am **Mittwoch, 22. Juli 2020 um 20.00 Uhr** im Pfarrzentrum in Elzach.

Die Tagesordnung wurde bereits im letzten Mitteilungsblatt veröffentlicht.
Siegfried Wernet,
PGR-Vorsitzender

Regelung für die Mitfeier unserer Gottesdienste

Nach dem das Land Baden-Württemberg weitere Lockerungen in der Corona-Krise zulässt, werden wir auf eine Anmeldung für die Gottesdienste verzichten.

Wir müssen allerdings weiterhin für jeden Gottesdienst ein Infektionsschutzkonzept erstellen. Das bedeutet, auch weiterhin müssen die ausgewiesenen Plätze eingenommen werden.

Sollten wir von einer Infektion betroffen werden, würden wir umgehend darüber informieren.

Sie müssten sich dann in eigener Verantwortung beim Arzt melden. Für jeden Gottesdienst sonntags und werktags benötigen wir einen Ordnerdienst, wenn Sie bereit sind sich zur Verfügung zu stellen, melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros. Sie sollten keiner Risikogruppe angehören.

Wallfahrtskirche Hörnleberg

Kein Gottesdienst am **15. August**, dem Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel und keine Kräuterweihe.

Es ist Sommer geworden. Normalerweise blühende Wallfahrtstage. Doch die Auflagen, die besonders für Wallfahrtsorte gelten, machen es nahezu unmöglich, auf gute Weise Gottesdienste auf dem Hörnleberg zu feiern. Die Abstände können nicht gewährleistet werden. Das gilt für die Kirche, für die Freifläche und auch das Rasthaus. So gibt es auch am **14./15. August**, dem Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel, wo immer sehr viele Pilger kommen, keine Gottesdienste und somit keine Kräuterweihe. Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, aber wir haben eine Verantwortung füreinander (siehe auch www.hoernleberg.de).

Kfd Elzach - Einladung zum Kräuterbüschelbinden

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam Kräuterbüschel binden. Frau Martina Kury hat sich auch in diesem Jahr bereit erklärt, uns die Kunst dieses alten Brauches näher zu bringen. Wer Lust hat mit uns Kräuterbüschel zu binden, soll sich bitte bis spätestens Freitag, 7. August 2020 bei Nicole Blatz-Trenkle, Tel. 07682/924535 anmelden. **Wichtig:** Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Zum Binden der Kräuterbüschel treffen wir uns am **Donnerstag, 13. August 2020 um 18.30 Uhr** bei Martina Kury, Alisihof, Steinmühlenweg 2, 79215 Elzach-Katzenmoos. Wer Blumen und Kräuter hat, bitte mitbringen.

PFARRGEMEINDE ST. MANSUETUS OBERBIEDERBACH

Keine Gottesdienste vom **25.07. bis 02.08.2020** in Oberbiederbach

SA - **08.08.2020**
19.00 Uhr Vorabendmesse
SO - **16.08.2020**
10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS ELZACH

SA - **25.07.2020**
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Verabschiedung von Vikar Martin Heine und Ralf Ruder, Pastoralassistent

SO - **26.07.2020**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
SA - **01.08.2020**
19.00 Uhr Vorabendmesse
SO - **09.08.2020**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

SA - **15.08.2020**
19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe



EVANGELISCHES PFARRAMT

AKTUELLES FÜR UNSERE GEMEINDEN, ab 20.7.2020

Gottesdienste in Christuskirche, Oberprechtal und Johaneskirche, Elzach:

Herzlich willkommen zu den öffentlichen Gottesdiensten in unseren beiden Kirchen. Nach wie vor finden sie unter den Bedingungen des Hygienekonzepts statt.

Die nächsten Gottesdiensttermine (14-täglich):

Sonntag, 26.7.	9.30 Uhr	Oberprechtal
	10.30 Uhr	Elzach
Sonntag, 9.8.	9.30 Uhr	gemeinsam in Elzach
Sonntag, 23.8.	9.30 Uhr	gemeinsam in Oberprechtal
Sonntag, 6.9.	10.30 Uhr	gemeinsam in Elzach

Freitags liegen in unseren Kirchen „Hausgottesdienste“ zum Mitnehmen bereit.

Außerdem können Sie sich den „Hausgottesdienst“ herunterladen auf unserer Homepage (www.eki-elzach-oberprechtal.de) und der Homepage des Kirchenbezirks Emmendingen (www.kirchenbezirk-em.de).

Sie finden dort auch zusätzliche Informationen und Angebote.

Wir sind und bleiben auf diese Weise verbunden.

Neuer Konfirmandenkurs:

Die regelmäßigen Treffen beginnen im Herbst 2020.

Taufe:

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen oder selbst getauft werden? Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro!

In den Wochen seit Mitte März mussten wir auf Taufmöglichkeiten verzichten. Ab sofort können wir wieder taufen. Es müssen Vorgaben beachtet werden.

Geänderte Bürozeiten der Sekretärin:

dienstagsvormittags	10.30 - 12 Uhr
donnerstagnachmittags	15 - 16.30 Uhr

07682-8281, Zollstockstr. 6, Elzach

Ein Ohr für Sie...

„Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“ (1. Könige 19) Das biblische Wort für Juli – passt! In dieser „Corona“-Zeit brauche ich das besonders, dass mir jemand „von oben“, von Gott Mut macht für die nächsten Wochen. Durchzuhalten und doch neue Kraft zu tanken. Gott gebe Ihnen das in diesen Sommertagen.

Ihre Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner

Sie wollen reden, einfach so oder über Sorgen und Kummer - Rufen Sie an!

So erreichen Sie Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner, Tel.: 07682-8281, barbara.mueller-gaertner@kbz.ekiba.de

Pfarrbüro: Zollstockstr. 6, 79215 Elzach

Pfarrhaus: Triberger Str. 4, 79215 Elzach-Oberprechtal

E-Mail: Elzach-oberprechtal@kbz.ekiba.de

Homepage: www.eki-elzach-oberprechtal.de

VEREINSMITTEILUNGEN



FISCHERZUNFT BIEDERBACH E.V.



Neueröffnung der Fischerhütte Biederbach

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner, lange war unsere Fischerhütte geschlossen, darum freut es uns, dass die Fischerhütte in Biederbach ab dem 01.08.2020 wieder öffnen wird. Die Fischerzunft Biederbach e. V. wünscht den neuen Pächtern viel Erfolg und alles Gute. Wir freuen uns auf einige gesellige Stunden an der Fischerhütte mit Euch.

Die Vorstandschaft der Fischerzunft Biederbach e. V.

SPORTVEREIN BIEDERBACH E.V.



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, am Freitag, den 31.07.2020 hält der Förderverein des Sportverein Biederbach um 19.00 Uhr in der Schwarzwaldhalle Biederbach seine diesjährige ordentliche Generalversammlung mit folgender

Tagesordnung ab:

1. Begrüßung
2. Bericht Schriftführerin und Kassiererin sowie Entlastung des Gesamtvorstandes
3. Wahlen Kassierer und Beisitzer
4. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierten recht herzlich ein.

Förderverein Sportverein Biederbach e. V.

Lothar Becherer, 1. Vorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Freitag, den 31.07.2020 hält der Sportverein Biederbach um 20.00 Uhr in der Schwarzwaldhalle Biederbach seine diesjährige ordentliche Generalversammlung mit folgender

Tagesordnung ab:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht Vorstand Geschäftsführung
4. Bericht Vorstand Organisation
5. Bericht Vorstand Finanzen
6. Bericht Vorstand Sport
7. Bericht des Jugendleiters
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Gesamtvorstandschaft
9. Anpassung der Ehrordnung
10. Anpassung der Mitgliedsbeiträge und Beitragsordnung
11. Abstimmung Verschiebung der Neuwahlen auf 2021
12. Grußworte, Anträge und Verschiedenes
13. Schlusswort

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Es gelten die Corona Bestimmungen für Veranstaltungen. Das heißt Maskenpflicht bis zum Sitzplatz und Abstands- und Hygieneregeln - diese sind einzuhalten.

Eine Bewirtung kann auf Grund enormer Auflagen leider nicht stattfinden.

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/coronavo-veranstaltungen/>

An einer Veranstaltung im Sinne des § 1 Absatz 1 darf als Teilnehmer, Beschäftigter oder sonstiger Mitwirkender nicht teilnehmen, wer:

in Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person steht oder stand, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweist.

Weiterhin gelten:

- Mindestabstand von 1,5 Meter ist einzuhalten
- Beim Betreten und Verlassen der Veranstaltung ist eine Mund- Nasen- Bedeckung zu tragen
- Feste Sitzplatzzuweisung
- Teilnehmer müssen mit Name/Vorname/Telefonnummer dokumentiert werden
- Max. zulässige Teilnehmerzahl 100 Personen

Mit sportlichem Gruß

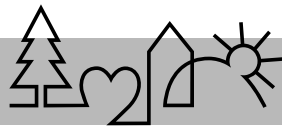
SV Biederbach e.V.

Wilfried Weber – Vorstand Geschäftsführung

SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst



VEREINE AUS DEM ELZTAL/ORGANISATIONEN



„Marken von Welt - für kleines Geld“

Unter dem Motto „Marken von Welt – für kleines Geld“ finden Sie in der Elzacher Fundgrube eine große Auswahl an sommerlicher Kleidung. Da ist sicher auch was Passendes für Sie dabei. Nutzen Sie die verbleibende Zeit bis zu unserer Sommerpause, um bei uns vorbeizuschauen.

Zu den nachfolgenden **Öffnungszeiten** sind wir gerne für Sie da.

- montags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- mittwochs und freitags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

HINWEIS:

Den letzten Tag vor unseren Ferien geöffnet haben wir am Freitag, den 28. August und öffnen dann ab Montag, den 14. September wieder unsere Türen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Das Team der
Elzacher Fundgrube*



Imkerverein Oberelztal

Einladung Monatsversammlung

Ab Juli möchten wir wieder unsere Monatsversammlungen durchführen.

Somit findet die kommende Monatsversammlung am **Freitag, 31.07.2020** um 20.00 Uhr im Gasthaus Schützen in Oberprechtal statt.

Da die Teilnehmerzahlen bei Veranstaltungen aufgrund der Corona - Situation begrenzt sind, ist bis auf weiteres eine **vorherige Anmeldung erforderlich**.

Deshalb bitte bei Manfred Joos, 1. Vorsitzender oder Josef Weber, Schriftführer zur Monatsversammlung anmelden.

Gruß Josef Weber

Arbeitskreis Leben Freiburg (AKL) – Hilfe in Lebenskrisen / Suizidprävention

Ehrenamtliche Krisenbegleiter*innen

Der Arbeitskreis Leben Freiburg (AKL), die Beratungsstelle für Suizidgefährdete und Menschen in Lebenskrisen, bildet ab Oktober wieder interessierte Laien zu ehrenamtlichen Krisenbegleiter*innen aus. Dazu lädt der AKL zu einem **Info-Abend am Montag, 21. September um 18 Uhr** in seine Räume in der Talstraße 29 ein. **Eine Anmeldung ist coronabedingt erforderlich!**

Voraussetzung für diese anspruchsvolle Tätigkeit der Krisenbegleitung ist die Bereitschaft, sich auf andere Menschen einzulassen, ein Mindestalter von 35 Jahren und ein ehrenamtliches Engagement im AKL für ca. zwei Jahre. Eigene Krisenerfahrungen können hilfreich sein, die Interessenten sollten jedoch aktuell in einer psychisch und sozial stabilen Situation leben.

Weitere Informationen telefonisch unter 0761 – 3 33 88 oder über die Homepage www.akl-freiburg.de.

Trauer nach Suizid

Der Arbeitskreis Leben Freiburg (AKL) bietet **ab dem 21. Oktober 2020** wieder eine therapeutisch geleitete Selbsthilfegruppe für Hinterbliebene nach Suizid in seinen Räumen in der Talstraße 29 an. Die Gruppe ist auf acht Teilnehmer*innen begrenzt und umfasst acht Abende. **Für die Teilnahme ist ein persönliches Vorgespräch notwendig.** Kontakt: Wolfgang Stich, 0761 – 3 33 88.

Weitere Informationen im Internet unter www.akl-freiburg.de.

Geführte Wanderung in Freiamt



- **28.07.2020** | Sommerabend in Reichenbach
- **04.08.2020** | Zum Rollberg
- **11.08.2020** | Vom Kurhaus zur Burgruine Keppenbach

Die Tourist-Information Freiamt bietet am **Dienstag, den 28. Juli 2020** eine **Wanderung mit dem Titel „Sommerabend in Reichenbach“** mit dem Wanderführer Karl-Hermann Stegmann an. **Treffpunkt** ist um **18:00 Uhr (!)** beim **Gasthof „Freiamter Hof“**.

Die Tourist-Information Freiamt bietet am **Dienstag, den 04. August 2020** eine **Wanderung mit dem Titel „Zum Rollberg“** mit dem Wanderführer Richard Bühler an. **Treffpunkt** ist um **14:00 Uhr** beim **Gasthaus „Heidhof“**.

Die Tourist-Information Freiamt bietet am **Dienstag, den 11. August 2020** eine **Wanderung mit dem Titel „Vom Kurhaus bis zur Burgruine Keppenbach“** mit dem Wanderführer Karl-Hermann Stegmann an. **Treffpunkt** ist um **14:00 Uhr** beim **Kurhaus Freiamt**.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen sich telefonisch in der Tourist-Information (Tel. 07645 / 91030) anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die geführten Wanderungen sind kostenlos. Gutes Schuhwerk und witterungsentsprechende Kleidung werden empfohlen. Nähere Informationen zu den Schutzmaßnahmen und den weiteren Terminen finden Interessierte auf der Seite www.tourismus.freiamt.de unter dem Punkt geführte Wanderungen.

Garten geöffnet bei Ursula Hauber

Ursula Hauber öffnet am **Sonntag, den 09. August 2020** zwischen **12:00 und 18:00 Uhr** wieder ihre Gartentür in **Freiamt (Niedertal 8)** für Besucher/innen. Gäste können bei einem Gartenspaziergang die sommerliche Blütenfülle genießen und sich eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen.

Es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften. Der Eintritt kostet 3,50 Euro. Feriengäste aus Freiamt haben mit der KONUS-Gästekarte freien Eintritt. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 07645/1305 und www.ursulas-garten.de.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

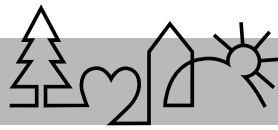


Regio-
Verkehrsverbund
Freiburg
www.rvf.de



**Kunden mit RVF-Abos,
Jahreskarten und Se-
mesterTicket fahren kos-
tenlos in ganz Baden-
Württemberg**

- Verkehrsverbände und Land Baden-Württemberg starten Aktion „bwAboSommer“ während der Sommerferien
 - Aktion gilt auch für Neu-Kunden
- Für Fahrgäste, die ein RVF-Abo haben – Erwachsene und Schülerinnen und Schüler – legen die Verkehrsverbände und das Land Baden-Württemberg eine besondere Treueaktion auf, den bwAboSommer. Im Regio-Verkehrsverbund



Freiburg (RVF) profitieren davon alle Fahrgäste mit RegioKarte Abo, RegioKarte Job, JobTicket BW und SchülerAbo. Außerdem kommen alle, die die RegioKarte Jahr per Einmalzahlung kaufen sowie alle Studierenden, die für das Sommersemester 2020 ein SemesterTicket haben, in den Genuss des bwAboSommers.

Mit ihren Abo-RegioKarten und dem SemesterTicket können diese Kundinnen und Kunden nicht nur innerhalb des Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF), sondern in ganz Baden-Württemberg während der Sommerferien kostenlos alle Busse und Bahnen nutzen. Die Aktion bwAboSommer gilt im Zeitraum vom 30. Juli bis 13. September 2020. Die bwAboSommer-Aktion berechtigt zur Benutzung der 2. Klasse in allen Nahverkehrsmitteln; Start- und Zielort der Reise müssen innerhalb Baden-Württembergs liegen. Kinder bis 14 Jahre können in Begleitung eines Eltern- oder Großelternanteils gratis mitgenommen werden.

„Wir freuen uns sehr, dass es den Verkehrsverbänden und dem Land gelungen ist, gemeinsam diese Aktion ins Leben zu rufen. So können wir unseren Abonnentinnen und Abonnenten danken, dass sie uns auch in dieser schwierigen Zeit treu geblieben sind. Vermutlich werden in diesen Sommerferien viele ihren Urlaub in der Region verbringen – jetzt besteht die Möglichkeit, attraktive Ziele in ganz Baden-Württemberg bequem und ohne Zusatzkosten mit Bahn und Bus zu entdecken“, sagt Florian Kurt, Geschäftsführer des RVF.

Aktion gilt auch für neue Abonnenten

Auch die Fahrgäste, die jetzt noch ein Abo zum 1. August abschließen, kommen in den Genuss des bwAboSommers. „Das ist ein zusätzlicher Anreiz, jetzt ins Abo einzusteigen. So kann man das Angebot maximal ausnutzen. Wer ein Abo zum August abschließen will, kann sein Abo online bis 15. Juli im Portal der VAG, die die Kundenbetreuung im Auftrag des RVF übernimmt, beantragen. Anträge gibt es außerdem an allen Verkaufsstellen oder online unter www.rvf.de. Alternativ können Interessierte ein neues Abo auch in den VAG-Kundenzentren pluspunkt oder Radstation in Freiburg abschließen, auch noch nach dem 15. Juli. Sie erhalten dann ein AboSofort, das direkt gilt. Wer sein Abo zum 1. September startet, profitiert immerhin noch rund zwei Wochen vor dem Ende der Sommerferien von der Aktion.

Weitere Infos zur Aktion und zum Abo allgemein unter www.rvf.de.

AboOnline abschließen unter <https://abo.vag-freiburg.de>
Fragen zu einem bestehenden Abo direkt ans AboCenter: abo@vagfr.de oder telefonisch an 0761 – 4511-450

Eckpunkte der Aktion „bwAboSommer“ im Überblick Für welche Fahrscheinarten/RVF-Kunden ist die Aktion:

RegioKarte Abo (persönlich und übertragbar)
RegioKarte Job
JobTicket BW
RegioKarte Jahr (persönlich und übertragbar)
SchülerAbo
SemesterTicket

Die Aktion gilt nicht für einzeln gekaufte RegioKarten (egal ob Schüler oder Erwachsene).
Sie gilt nur für aktuell bestehende Abos.

Für welchen Zeitraum gilt die Aktion:

30. Juli bis 13. September 2020

Wo genau gilt die Aktion?

Sowohl Start- als auch Zielbahnhof der Fahrt müssen in Baden-Württemberg liegen.

Mitnahmeregelung

Kinder bis einschließlich 14 Jahren werden in Begleitung zumindest eines eigenen Eltern- oder Großelternanteils oder deren Lebenspartner oder des Vormundes unentgeltlich befördert.

Fahrradmitnahme

Im RVF gelten die Bedingungen zur Fahrradmitnahme, siehe: <https://www.rvf.de/service-infos/fahrradmitnahme>.

Außerhalb des RVF sind die Regelungen zur Fahrradmitnahme des Baden-Württemberg-Tarifs zu beachten: <https://www.bwvgt.de/ihr-nahverkehr/fahrrad/>

Kann man auch außerhalb des RVF 1. Klasse fahren?

Außerhalb des RVF berechtigt die Aktion nur zur Fahrt in der 2. Klasse

Kann ich auch mit dem ICE / IC / EC fahren?

Nein. Der bwAboSommer gilt in allen Nahverkehrsmitteln in Baden-Württemberg (IRE, RE, RB, S, Tram, Bus)



Alemannisch läbt!

S isch wieder so witt: D Muettersproch-Gsellschaft suecht die Beschte! Sie will unter denen, die Alemannisch schwätzen, diejenigen küren, die die schönsten Gedichte und die besten Geschichten schreiben - natürlich in Alemannisch.

Vor zehn Jahren fand unser letzter Mundartwettbewerb statt. Nun schreibt die Muettersproch-Gsellschaft zusammen mit der Badischen Zeitung und dem Südwestrundfunk, Studio Freiburg, einen neuen Wettbewerb aus. Denn die Alemannisch-Sprecher sollen ermuntert werden, ihre Mundart nicht nur zu schwätzen, sondern auch zu schreiben. Die Mundart-Szene landauf landab ist zwar immer noch vital, aber es ist anzunehmen, dass sich im Ländle und im Elsass, das ebenfalls angesprochen wird, weitere unentdeckte Talente verbergen, für die ein Wettbewerb zum entscheidenden Anlass werden könnte, das zu wecken, was in ihnen schlummert.

Es winken Preise im Wert von insgesamt 2500 Euro, darunter zwei Preise für Nachwuchskünstler unter 30 Jahre. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2020.

Alles nochmal in Kürze:

- Thema: "Alemannisch läbt"
 - jeweils ein Werk in der Sparte Lyrik (Gedichte) und/oder Prosa (Geschichte)
 - Umfang: nicht mehr als 2 DIN A4-Seiten, Schriftgröße 12, ca. 5000 Zeichen
 - eingereichte Werke (wenn digital, dann als PDF) nur mit Kennwort versehen
 - Name und Absender (zusammen mit dem Kennwort) auf den Umschlag oder in die E-Mail schreiben
 - Altersangabe bei Personen, die am Stichtag 31.12.20 nicht älter als 30 Jahre sind
 - Einsendeschluss: 31. Dezember 2020
 - Einsenden an:
 - Muettersproch-Gsellschaft, Zeppelinstraße 9, 79206 Breisach
 - Badische Zeitung, Postfach 280, 79002 Freiburg
 - SWR, Studio Freiburg, z. Hd. Frau Kemeny, Kartäuserstr. 45, 79102 Freiburg
 - E-Mail: wettbewerb@muetersproch-gsellschaft.de
- Selbstverständlich werden Ihre Daten entsprechend der DSGVO behandelt und nach dem Wettbewerb vernichtet. Alle näheren Informationen finden Sie unter www.alemannisch.de.
Kontakt unter: wettbewerb@muetersproch-gsellschaft.de



Netze BW unterstützt sicheres 'Zuhause-Laden' von E-Fahrzeugen

Anmeldung der Ladeeinrichtung beim Netzbetreiber erforderlich

Die Zahl der Elektroautos auf Deutschlands Straßen steigt stetig an. Dies wird durch die Förderung aus dem aktuellen Konjunkturprogramm der Bundesregierung nun einen zusätzlichen Schub erhalten. Die Akzeptanz der Elektromobilität hängt jedoch auch ganz stark von den Lademöglichkeiten ab. In diesem Zusammenhang rückt auch die Variante „zuhause laden“ immer stärker in den Fokus. **Die Netze BW bietet hier umfassende Informationen an.**



Folgendes ist dabei zu beachten:

- Es empfiehlt sich eine private Ladeeinrichtung, eine sogenannte Wallbox zu installieren. Eine handelsüblichen 230-Volt-Steckdose ist nicht für das Aufladen eines Elektrofahrzeugs und der damit verbundenen starken Dauerbelastung ausgelegt.
- Die Installation einer Wallbox muss von einem Elektroinstallateur durchgeführt werden. Benötigt wird hierfür ein Starkstrom-Anschluss im Haus, der mit der Ladeeinrichtung verbunden wird. Der Elektroinstallateur hilft in der Regel auch bei sämtlichen Vorüberlegungen.
- Grundsätzlich müssen alle Lademöglichkeiten (fest angeschlossene und mobile Ladeeinrichtungen) dem Netzbetreiber gemeldet werden. Ladeeinrichtungen mit einer Leistung von mehr als 12 kW bedürfen einer vorherigen Genehmigung. Die Anmeldung beim Netzbetreiber ist notwendig, damit das Stromnetz vor der Installation geprüft und bei Bedarf entsprechend verstärkt werden kann.

Onlineanmeldung Ihrer Ladeeinrichtung unter:

- www.netze-bw.de/netzanschluss/ladeeinrichtung-anmelden

Weitere Informationen finden Sie unter:

- www.netze-bw.de/netzanschluss/elektromobilitaet-zu-hause

verbraucherzentrale

Baden-Württemberg

**GENUSSVOLL ÄLTER
WERDEN**

Neue Website der Verbraucherzentralen: Wissenswertes über Lebensmittel von A bis Z

Auch in hohem Alter noch körperlich und geistig fit sein – wer möchte das nicht? Essen und Trinken spielen dabei eine wichtige Rolle. Entscheidend ist, trotz reduziertem Energiebedarf mit allen Nährstoffen ausreichend versorgt zu sein. Informationen zur richtigen Auswahl am Supermarktregal, zu einem klugen Umgang mit Werbeversprechen und viel Wissen rund um Lebensmittel gibt es nun gebündelt auf der neuen Website.

Wie sinnvoll sind laktose- oder glutenfreie Lebensmittel? Bringen Nahrungsergänzungsmittel den gesundheitlichen Kick? Sind proteinangereicherte Produkte hilfreich? Die Verbraucherzentralen haben im Internet unter www.vz-bw.de/genussvoll-aelter-werden jetzt zu über 40 Themen Wissenswertes rund ums Essen und Trinken im Alter zusammengestellt.

Wer sich durch die Seiten klickt, kann in der Warenkunde Lebensmittel genauer unter die Lupe nehmen. Dort finden sich wichtige Fakten vom idealen Durstlöcher über Zucker und Fette bis hin zu Kennzeichnungsvorschriften bei Lebensmitteln. So wird beispielsweise auch der Unterschied zwischen Mindesthaltbarkeits- und Verbrauchsdatum erklärt. Neben Anregungen für einen abwechslungsreichen Speiseplan werden außerdem die Tricks der Anbieter entlarvt, mit denen diese versuchen, uns beim Einkaufen zu beeinflussen. Und wenn es ohne Unterstützung nicht mehr geht, gibt es Auskunft zu möglichen Hilfen im Haushalt. So werden beispielsweise auch Auswahlkriterien für Menüdienste aufgezeigt. Außerdem findet man wichtige Adressen für weitere Anlaufstellen und Institutionen. Tipps für die gute Küche und Links zu Rezeptsammlungen runden den Wegweiser zum genussvollen Älterwerden ab.

Das Informationsangebot im Internet wurde im Rahmen eines Projekts der Verbraucherzentralen erstellt und mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft finanziert.

www.vz-bw.de/genussvoll-aelter-werden



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Des Sommerflieders Gäste

Lila Blütenchen, dicht an dicht,
wiegen sich im Sonnenlicht;
locken die Insekten an.
Kein's, das widerstehen kann!
Schmetterlinge sind zu Gast,
zahlreich, eifrig, doch voll Hast;
teilen sich den Platz mit Hummeln,
die sich ebenso hier tummeln.
Alle lieben diesen Saft,
der so köstlich schmeckt; gibt Kraft.
Weiter fliegen sie husch, husch!
Auf zum nächsten Blütenbusch.
C. M. Beisswenger

Champignons in Öl

Zubereitungszeit: 1 Stunde
Schwierigkeitsgrad: leicht

Einkaufsliste:

Hinweis: 2 Gläser von je etwa 0,5 Liter Inhalt

- 1 kg Champignons, klein und fest
- 0,5 l Weißweinessig
- 0,25 l Weißwein, trocken
- 1 Prise Meersalz
- 1 Zitrone, unbehandelt
- 2 Lorbeerblätter
- 2 Zweige Rosmarin
- 2 Gewürznelken
- 4 - 6 Wacholderbeeren
- 1 TL Pfefferkörner, weiß
- 400 ml Olivenöl

Zubereitung:

Die Stielenden der Pilze abschneiden und die Oberfläche mit einem Papierküchentuch abreiben. Den Essig mit dem Wein und dem Salz zum Kochen bringen. Die Pilze darin etwa 10 Minuten köcheln lassen. Herausnehmen und auf einem Küchentuch gut abtropfen lassen. Zitronenschale heiß waschen und mit einem Messer feine Streifen, ohne weiße Haut abschneiden. Lorbeerblatt und Rosmarinnadeln ebenfalls waschen. Die Pilze mit der Zitronenschale, den Gewürzen und den Kräutern in sterilisierte Gläser füllen. So viel Öl angießen, dass die Pilze ganz bedeckt sind.

Haltbarkeit: ca. 3 Monate

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

